

Deutscher Musikrat | **MITGLIEDERINFORMATION**

01 | 2015
12. März 2015

| **Themen dieser Ausgabe**

Tag der Musik 2015
Neues Mitglied im DMR
Vergünstigte Tickets zur Musikmesse
Vorschläge für immaterielles Kulturerbe gesucht
Ende der Übergangsregelung für Spendenbescheinigungen

| Tag der Musik 2015

Der Tag der Musik findet in diesem Jahr vom 19. bis 21. Juni 2015 unter dem Motto „ERBE schützen – VIELFALT leben – ZUKUNFT bauen“ statt und rückt vor allem die Kulturelle Vielfalt in den Blickpunkt der politischen und medialen Öffentlichkeit. Der offizielle Aufruf wurde erstmals in Kooperation mit einem Mitgliedsverband des DMR, dem Verband deutscher Musikschulen, veröffentlicht. Der Musikschulkongress des VdM, der im Mai in Münster stattfindet, bildet den Auftakt zum Tag der Musik 2015.

Bitte unterstützen Sie den Tag der Musik und verbreiten Sie die Idee innerhalb Ihres Netzwerkes. Der [Aufruf](#), die [Kurzinformation](#) sowie das [Logo](#) stehen zur kostenfreien Nutzung und Weiterleitung zur Verfügung. Ihre Mitglieder können sich auf vielfältige Weise am Tag der Musik engagieren und damit die musikpolitischen Botschaften der Initiative in die Öffentlichkeit tragen. So könnten sie z.B.

- ein schon geplantes Konzert unter das Motto Tag der Musik stellen,
- ein schon geprobttes Konzertprogramm unter der Leitidee Tag der Musik (erneut) aufführen,
- beim Stadtfest/Schulfest o.ä. einen musikalischen Beitrag für den Tag der Musik leisten,
- eine Podiumsdiskussion zum Thema Musikförderung mit Politikern und Unterstützern vor Ort organisieren.

Um eine langfristige Planung zu ermöglichen, stehen die Termine des Tages der Musik bereits bis 2020 fest:

- 17.-19. Juni 2016
- 15.-17. Juni 2018
- 19.-21. Juni 2020
- 16.-18. Juni 2017
- 14.-16. Juni 2019

Weitere Informationen unter www.tag-der-musik.de

| Neues Mitglied im DMR

Die beiden Verbände für die schulische Musikerziehung – der Verband Deutscher Schulmusiker e.V. (VDS) und der Arbeitskreis für Schulmusik e.V. (AFS) – haben mit Wirkung zum 01. Januar 2015 fusioniert und bilden nun den gemeinsamen Bundesverband Musikunterricht e.V. (BMU). Der BMU ist seit Mitte Februar Mitglied des Deutschen Musikrates.

Der BMU ist ein Fachverband zur Förderung der Musikalischen Bildung, insbesondere des Musikunterrichts in allen Schularten, -formen und -stufen. Er ist Interessensvertretung für Musik unterrichtende Lehrkräfte, Ausbilder, Hochschullehrer, Referendare sowie Lehramtsstudierende. Der BMU setzt sich für das Musikleben und die musikalisch-künstlerische Arbeit an Schulen ein, insbesondere auch für die Arbeit der Musikensembles. Zudem fördert er eine qualifizierte und ausreichende Ausbildung von Musiklehrern aller Schularten, -formen und -stufen.

Auf Bundesebene ist der BMU Veranstalter des „Bundeskongress Musikunterricht“ sowie weiterer Tagungen und Wettbewerbe. Auf Landesebene führt er regionale und landesweite Fortbildungen und Kongresse durch. Das BMU-Festival „Schulen musizieren“ findet auf Regional-, Landes- und Bundesebene statt.

Weitere Informationen unter www.bmu-musik.de

| Vergünstigte Tickets zur Musikmesse

Der Deutsche Musikrat ist in diesem Jahr wieder auf der Internationalen Musikmesse in Frankfurt am Main vertreten. Vom 15. bis 18. April 2015 präsentieren sich der Dachverband des deutschen Musiklebens und seine Projekte am Gemeinschaftsstand der ConBrio Verlagsgesellschaft und in Kooperation mit Deutschlandradio in Halle 3.1, Stand C42. Das Programm ist vielseitig und reicht von Gesprächsrunden und Interviews bis hin zu Preisverleihungen und musikalischen Beiträgen.

Die ConBrio Verlagsgesellschaft bietet in diesem Jahr erneut vergünstigte Messtickets speziell für die Verbandsmitglieder der Partnerverbände an. Für nur € 15 können Mitglieder des Deutschen Musikrates die Frankfurter Musikmesse erleben. Über ConBrio erhalten Sie ein Onlineticket, das Sie ausdrucken und damit einfach und bequem die Messeeingänge passieren können. So sparen Sie sich außerdem die Wartezeit an der Kasse und die Registrierung vor Ort. Außerdem beinhaltet das Ticket die kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs im Gebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (www.rmx.de). Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 07. April 2015 bei Markus Mungay unter mungay@conbrio.de.

| Vorschläge für immaterielles Kulturerbe gesucht

Die zweite Bewerbungsrunde für das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes hat begonnen. Initiativen und Vereine können sich ab sofort wieder mit ihrer Tradition und Wissensform für die Aufnahme in das Verzeichnis bewerben. Dazu zählen lebendige kulturelle Ausdrucksformen wie beispielsweise Feste, darstellende Künste, Naturheilkunde oder Handwerkskunst.

Damit eine Ausdrucksform in das [Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes](#) aufgenommen wird, sind bestimmte Kriterien zu erfüllen: Die Tradition muss Identität stiften und Zugehörigkeit vermitteln. Das Wissen und Können muss weitergegeben werden und sich weiterentwickeln können. Zudem muss jede und jeder Interessierte teilnehmen können. Wirtschaftliche Interessen dürfen nicht im Vordergrund stehen.

Anmeldungen können bis zum 30. Oktober 2015 mit den entsprechenden [Bewerbungsunterlagen](#) in dem Bundesland eingereicht werden, in dem die Bewerber verortet sind oder ihren Hauptsitz haben. An dem [mehrstufigen Auswahlverfahren](#) sind

die Länder, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Auswärtige Amt und die Deutsche UNESCO-Kommission beteiligt.

27 Traditionen stehen bereits im bundesweiten Verzeichnis, darunter die deutsche Theater- und Orchesterlandschaft, die vom Deutschen Musikrat und dem Deutschen Bühnenverein in Kooperation mit der Deutschen Orchestervereinigung vorgeschlagen wurde, die Chormusik in deutschen Amateurchören und die Orgelbautradition. Urbane Alltagskultur ist im Verzeichnis bislang unterrepräsentiert.

Weltweit sind bis heute 161 Staaten dem UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes beigetreten. Mit dem bundesweiten Verzeichnis erfüllt Deutschland als Vertragspartei einen wichtigen Teil der UNESCO-Konvention.

| Ende der Übergangsregelung für Spendenbescheinigungen

In der DMR Mitgliederinformation Nr. 01/2014 vom 06. März 2014 erhielten Sie bereits Informationen zu den neuen Mustern für steuerliche Spendenbescheinigungen, die vom Bundesministerium der Finanzen (BMF) gemeinsam mit den Finanzverwaltungen der Länder mit Schreiben vom 07. November 2013 vorgeschrieben wurden. Nach Auslaufen der Übergangsregelung sind diese nun zwingend für alle nach dem 31. Dezember 2014 ausgestellten Zuwendungsbestätigungen zu verwenden. Um die Beanstandung fehlerhaft ausgestellter Spendenbescheinigungen durch das zuständige Finanzamt zu vermeiden, raten wir dringend zur Verwendung der online verfügbaren Vorlagen wie sie im Schreiben des BMF dargelegt sind.

In eigener Sache

Die Mitgliederinformation des Deutschen Musikrates informiert anlassbezogen über Themen, die von besonderer Relevanz für die Mitglieder des Deutschen Musikrates sind. Dazu gehören z.B. Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen, neue Förderstrukturen und -projekte sowie Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen.

Sollten Sie in Ihrem Bereich auf Mitteilungen aufmerksam werden, die für alle Mitglieder des Deutschen Musikrates relevant sein könnten, würden wir uns über eine Nachricht freuen.

Der Deutsche Musikrat stellt darüber hinaus zahlreiche Informationen zu aktuellen musikpolitischen Themen, seinen Projekten und Fördermaßnahmen, der Arbeit seiner Mitglieder sowie Trends und Entwicklungen im Musikleben Deutschland zur Verfügung. Weitere Publikationen finden Sie hier:



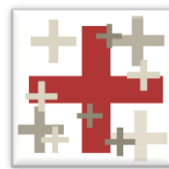
Homepage



Newsletter



Musikforum



Musikforum +



DMR kompakt



MIZ

Die Meldungen in der vorliegenden Mitgliederinformation dienen zu Ihrer Information. Sollten Sie einzelne Nachrichten in eigene Publikationen übernehmen und / oder in anderer Form weitergeben, bitten wir um Nennung der Quelle „DMR Mitgliederinformation“ sowie die Übermittlung eines Belegexemplars.

Impressum/ Kontakt

Herausgeber	Deutscher Musikrat e.V. Schumannstr. 17 D-10117 Berlin
V.i.S.d.P.	Prof. Christian Höppner Generalsekretär des Deutschen Musikrates
Kontakt	Telefon +4930 30881010 Fax +4930 30881011 eMail generalsekretariat@musikrat.de